

Sitzung des Fachausschusses „Inneres, Soziales, Gesundheit, Jugend und Senioren des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 18.04.2018

Protokoll

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen

Soziales Nr.:XII/03/18

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Anwesend sind für den FA „Inneres und Soziales“:

Herr Norbert Holzapfel	CDU
Frau Marion Bonk	Die Linke
Frau Gabriela Grosch	SPD
Herr Pierre Doutiné	SPD
Herr Adedipo Ogunyena	SPD
Frau Anne Hölting	Bd. 90/Grüne
Frau Gisela Roos	BIW

An der Teilnahme sind verhindert:

Frau Kristina-Michaela Overbeck FDP

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und Themenspeicher

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/02/18 vom 14.02.2018

TOP 3: Entscheidungsbedarf und Mitteilungen in Stadtteilangelegenheiten

Nichtöffentlich:

TOP 4: Entscheidungen in Globalmittelangelegenheiten

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und Themenspeicher

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorgegebenen Form beschlossen.

Für den Themenspeicher werden vorgemerkt.

- Vorstellung Martinsclub
- Sachstand Mädchenhaus

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/02/18 vom 14.02.2018

Das vorgenannte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Entscheidungsbedarf und Mitteilungen in Stadtteilangelegenheiten

- Situation Bremer Tafel: Marion Bonk berichtet von der aktuellen Situation der Bremer Tafel. Vergleichbare Probleme, wie sie der medialen Berichterstattung zufolge in Essen auftraten, sind hier nicht bekannt.

- Kleiderkammer ÜWH: Mit dem Umzug des Übergangwohnheimes für Flüchtlinge vom Schiffbauerweg 4 in die Gröpelinger Heerstr. wurde die Kleiderkammer aufgelöst und die Utensilien wurden in die Ukraine verbracht.
- Glockenturm Jugendkirche 2.0: Die Substanz des Glockenturms an der Seewenjestr. ist marode und es bestehen daher Abrisspläne. Da gemäß überschlägiger Taxation die zu erwartenden Abrisskosten in gleicher Höhe ausfallen dürften, wie die Sanierung des Gebäudeteils, spricht sich der Fachausschuss des Beirates für eine Überweisung in den Bauausschuss aus, um sich die Möglichkeit einer Beschlussfassung zugunsten des Erhaltes offenzuhalten.
- Präventionrat: Raimund Gaebelein erstattet Bericht vom zurückliegenden Plenum des Präventionsrates West, der sich des Themas „lebenswerterer Stadtteil Gröpelingen“ annimmt. Das Plenum hat sich in Arbeitsgruppen aufgeteilt und Strategien aus anderen Kommunen (Berlin-Neukölln und Mechelen/Belgien) reflektiert, die neben angebotsorientiertem Vorgehen, insbesondere in der Integrationsfrage, auch im Hinblick auf Verweigerungshaltungen (bspw. Schulvermeidungsverhalten, Radikalisierungstendenzen) in wachsendem Maße auf die Ausübung von Druck setzt, um den gesellschaftlichen Anforderungen Nachdruck zu verleihen und ein verstärktes Wir-Gefühl zu erwirken. Auch die verstetigte Gewinnung von Vertretern aus den Migrantengemeinschaften für die Stadtteilarbeit wird in diesem Zusammenhang erwogen. Die Vorüberlegungen mündeten in den Entschluss, in einer Unter-Arbeitsgruppe mit der konkreten Zielstellung an dem Thema weiterzuarbeiten, einen Forderungskatalog gegenüber der Politik zu formulieren, wie Gröpelingen im Jahr 2025 aussehen soll und Ideen zu entwickeln, auf welchem Wege sich diese Vorstellungen konkret umsetzen lassen.
Kenntnisnahme durch den Fachausschuss.

Fachausschusssprecher „Inneres“:

Protokoll:

Norbert Holzapfel

Ingo Wilhelms

Anhang:

Themenspeicher:

- Vorstellung Martinsclub
- Sachstand Mädchenhaus